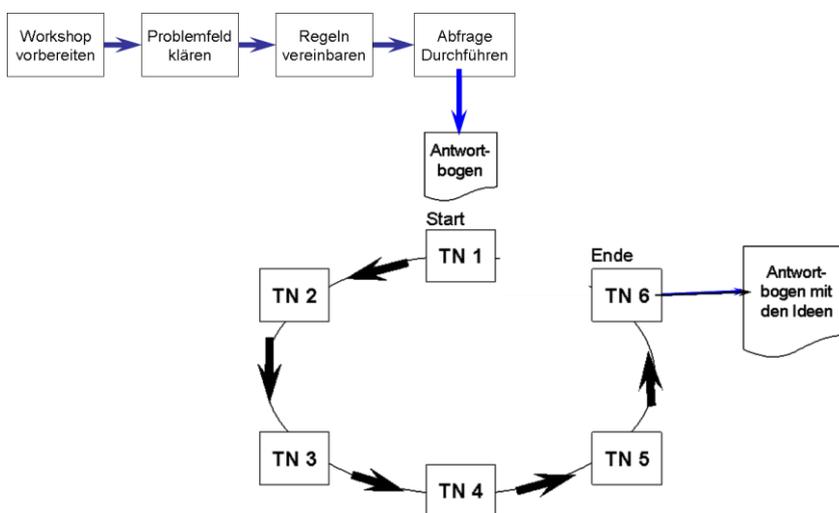


METHODE 6-3-5

Die Methode 6-3-5 ist eine **Kreativitätstechnik** um neue Ideen, Lösungsvorschläge in der Gruppe zu erarbeiten. Mit „6-3-5“ können in kurzer Zeit sehr viele Ideen erarbeitet werden. 6-3-5 wurde 1968 von Prof. Bernd Rohrbach entwickelt. Basis hierzu bildet die Brainwriting-Technik, also das schriftlich durchgeführte Brainstorming. Der Name „Methode 6-3-5“ ist abgeleitet aus den 6 Teilnehmern der Arbeitsgruppe, von denen jeder einzelne 3 eigene Ideen bzw. Lösungsvorschläge entwickelt, die von den 5 nachfolgenden Gruppenteilnehmern ergänzt oder weiterentwickelt werden. Mit dieser Methode entstehen innerhalb von ca. 30 Minuten maximal 108 Ideen (6 Teilnehmer x 3 Grundideen x 6 Bearbeitungsschritte).



Die optimale Gruppengröße beträgt 6 Teilnehmer. Bei den Ideen handelt es sich um originale, ursprüngliche und um abgeleitete, weiterentwickelte Ideen. Jeder Teilnehmer kann sich mit den Ideen der anderen ungestört und unbeeinflusst auseinandersetzen. Es gibt auf dieser Stufe keine Kommentare. Es können unterschiedlichste Sichtweisen und Ansätze in die Problemlösung mit eingearbeitet werden.

Fazit

6-3-5 lässt sich recht einfach handhaben. Die Methode eignet sich besonders bei Problemen mit geringer bis mittlerer Komplexität. Grundideen, die zuvor mittels Brainstorming bzw. Brainwriting entwickelt wurden, lassen sich hiermit systematisch vertiefen. Bedingt durch die Vorgehensmethodik werden sehr viele, auch ungewöhnliche Ideen entwickelt. Direktes Feedback auf Ideen ist nicht vorgesehen und auch nicht möglich. Der starre Ablaufmechanismus in Reihenfolge und Bearbeitungsdauer kann die Kreativität behindern. Dadurch dass die Ideen schriftlich, also fast anonym erfasst werden, können außergewöhnliche Ideen nicht kaputt diskutiert werden. Oft werden die Ideen durch Hinzufügen weiter ausgereift. Damit die ursprünglichen Grundideen nicht korrigiert werden, ist nur ein Durchgang vorgesehen. Jeder Teilnehmer sieht sein eigenes Blatt nur einmal, und zwar am Anfang. Die Entscheidung, welche dieser Ideen geeignet sind, welches die besten, welche ungeeignet sind, muss mittels nachgeschalteter Bewertungsmethoden beantwortet werden.